

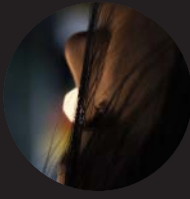
AXL OTL
Komponist / Musik



Yukihiko Ikutani
Digital Paint / FILM



ICHI GO
Konzept / Tanz



Elektro Kagura hat sich auf die Neuinterpretation der großen japanischen Mythen in Form von multimedialen Performances spezialisiert, welche modernen Tanz, elektronische Musik und live-Animation verbinden. Mit diesem Stimulix wollen wir neue Ausdrucksformen schaffen, die sowohl vertraut als auch überraschend, didaktisch und zugleich unterhaltsam sind und sowohl historische als auch populäre Kulturliehaber ansprechen. Seit zwei Jahren beschäftigen wir uns inhaltlich mit der japanischen Mythensammlung "Kojiki", einer Art japanischer Genesis. Weit entfernt von einem Sakralen ist diese moderne Neuinterpretation ein Tribut an die Universalität des Mythos.

ELEKTRO KAGURA

IKUTANI

SAN



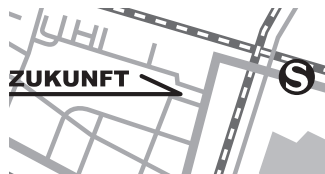
IKUTANI

SAN



ZUKUNFT am Ostkreuz


Laskerstr. 5, 10245 Berlin
<https://zukunft-ostkreuz.de>



11 - Juni - 2022 - 20 - 22 Uhr
Theater Zukunft

Einlass: 19.30 Uhr Start: 20 - 22 Uhr,
ab 22 Uhr after concert (open end)
Eintritt 10 €

 <https://elektrokagura.com/>

 <https://www.facebook.com/elektrokagura/>

by
ELEKTRO KAGURA 

ELEKTRO KAGURA 





— 20 Uhr

Salaryman

- Tanztheaterstück -

Ryota Maeda (Schauspiel, Tanz), **Yukihiko Ikutani** (Animation / Digital Painting), **Fumihiko Ono, AXL OTL** (Musik), **Tomoya Kawamura** (Dramaturgie)

Über den apathischen Alltag eines japanischen Salaryman (Büroangestellter) und dessen Flucht in eskapistische Fantasien einer selbst konstruierten Welt, gefangen wie ein Sklave in einer ultrakapitalistischen Gesellschaft.

Durch die intensive Performance Ryota Maedas im Spiel mit den live animierten Projektionen, wird das Publikum in eine Symbiose von Realität und Fantasie entführt.



— 20.45 Uhr

Bathtub Pegasus Fantasy

- Aktionskunst -

Sae Esashi, Yukihiko Ikutani, AXL OTL

Eine Transportkiste „Transportal - Waschzeit 1987“ gefüllt mit kleinen Erinnerungsstücken führt Sae zurück in die Kindheit zum abendlichen Waschritual ins Badezimmer von 1987. In einen Raum voller Unsinn und Träume, fern aller üblichen Rollenklischees. Dort sang sie befreit und übermütig das Lied der 80s TV-Animation „Saint Seiya: Die Krieger des Zodiac“ (In welcher ohne Waffen gekämpft wird, um die Göttin Athene zu retten) und spielte die männliche Heldenrolle nach. Hier im „Zukunft“ öffnen wir einen Raum für diverse Identitäten, ein friedvolles Miteinander, Freiheit und die Kraft von Träumen und Unsinn.



► Sae Esashi



► Badewanne zum Himmel

— 21 Uhr

IKUTANI SAN

- Musikanzperformance in 4 Akten -

Ichiro Go, Ryota Maeda (Tanz), **Yukihiko Ikutani** (Set Design / Animation / Digital Painting), **AXL OTL** (Musik), **Regina Gyr** (Kostüm), **Gast: Ayane Kondo** (Schlagzeug)

Eine zeitgenössische Inszenierung der japanischen Genesis (Kojiki)
Die Sonnengöttin Amaterasu versteckt sich nach einem eskalierenden Streit mit ihrem Bruder (Susanoo) in einer Höhle, woraufhin sich die Welt verdunkelt. Nur die Göttin Amenouzume vermag es, mit ihrem komisch frivolen Tanz, dem „Kagura“ (ein Spektakel für die versammelten Götter) Amaterasu herauszulocken und die Welt wieder zu erleuchten. Mit den Mitteln des zeitgenössischen Tanzes, digital painting und Live-Musik entsteht eine dichte, mitreißende Neuinterpretation dieses japanischen Urmythos.



- 0. Izanami & Izanami**
-Prologe, das Gebären der Erde und der Götter
- 1. Susanoo**
-Dunkelheit verbreiten
- 2. Amaterasu**
-Das Licht einfangen
- 3. Uzume**
-Die Verbindung von Dunkelheit und Licht



► Elektro Kagura